

27.03.2018 - 11:58 Uhr

Großartiger MCI-Erfolg bei Health Research Award 2018 - BILD



MCI-Absolventinnen entscheiden zwei von vier Kategorien für sich - Siegerarbeiten in den Kategorien Gesundheitsförderung sowie Management im Gesundheitswesen

Innsbruck (ots) - Im Rahmen des Österreichischen Gesundheitskongresses wurden kürzlich die besten Masterarbeiten im Bereich der Gesundheitswirtschaft mit dem renommierten Health Research Award ausgezeichnet. Bereits in den Vorjahren machte das MCI mit mehreren Auszeichnungen auf sich aufmerksam. Mit Kathrin-Anna Brodtrager und Verena Maurer konnte das MCI dieses Jahr gleich zwei von vier Kategorien für sich entscheiden. Ein hervorragender zweiter Platz ging an Sonja Carbon.

Der Preis in der Kategorie "Gesundheitsförderung" ging an Kathrin-Anna Brodtrager für ihre Masterarbeit "Measuring Subjective Health Literacy Among 4th Grade Students in Austria. A Comparative Empirical Analysis Among Two Federal States??. In ihrer Arbeit befasst sie sich mit gesundheitsbezogenen Verhaltensmustern und der Gesundheitskompetenz von Schulkindern. Dazu wurden Daten von 568 "Viertklässlern" in Tirol und in der Steiermark ausgewertet, um Ansatzpunkte zur Förderung der Gesundheitskompetenz zu identifizieren.

Verena Maurer konnte mit ihrer Masterarbeit "Assessment of Patient Safety Culture among Risk Managers within a University Hospital in Austria" die Kategorie "Management im Gesundheitswesen" für sich entscheiden. Am Beispiel der Universitätsklinik Innsbruck befasst sich ihre Arbeit mit dem überaus aktuellen Thema der Patientensicherheit.

Ein hervorragender zweiter Platz ging darüber hinaus an MCI-Absolventin Sonja Carbon in der Kategorie "Gesundheitsversorgung". In ihrer Arbeit "The well-being of women during menstruation and the role of health and education systems in low-middle-income countries." vergleicht sie an den Beispielen von Bangladesh, Bhutan und Indien die Bedeutung von Gesundheit und Ausbildung in Niedriglohnländern.

Alle Preisträgerinnen sind Absolventinnen des Masterstudiums International Health & Social Management und konnten ihr Studium im Vorjahr mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

Prof. Siegfried Walch, Leiter des Departments Nonprofit-, Sozial- & Gesundheitsmanagement, freut sich über den großartigen Erfolg: "Die neuerlichen Auszeichnungen im Rahmen des Health Research Awards bestätigen nicht nur das außerordentliche Engagement unserer Studierenden und Absolventen/innen, sondern zeigen auch, dass die inhaltliche Ausrichtung unseres Studiums dem Puls der Zeit folgt und die Studierenden befähigt, Lösungen für besonders brennende Probleme zu entwickeln."

Das englischsprachige Masterstudium "International Health & Social Management" am MCI zählt zu den renommiertesten Studiengängen dieses Bereiches in Europa und steht in enger Kooperation mit hochrangigen Universitäten wie der University of Economics in Prag, der Erasmus-Universität in Rotterdam, der Universität von Bologna und anderen. Das Studium bereitet auf nationale und internationale Karrierepfade im Sozial- und Gesundheitsmanagement sowie in NGOs vor.

Der Health Research Award wird von der Plattform Gesundheitswirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich in den Kategorien "E-Health", "Management im Gesundheitswesen", "Gesundheitsförderung" und "Gesundheitsversorgung" vergeben. Ausgezeichnet werden die besten Abschlussarbeiten österreichischer Studiengänge im Bereich Gesundheitswirtschaft. Die eingereichten Arbeiten werden in einem Doppelblindverfahren bewertet; die besten Kandidaten/innen stellen sich im Anschluss einem anspruchsvollen Hearing.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter http://bild.ots.at

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck Ulrike Fuchs Public Relations +43 (0)512 2070 1527 ulrike.fuchs@mci.edu www.mci.edu

Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Medieninhalte



BILD zu OTS - MCI Preisträgerin Kathrin-Anna Brodtrager (2.v.r.) konnte die Kategorie "Gesundheitsförderung" für sich entscheiden.

 $\label{lem:decomposition} \mbox{Diese Meldung kann unter } \mbox{$\frac{https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100813859}$ abgerufen werden. } \mbox{$\frac{https://www.pressepor$